



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Pinneberg

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	296 341	100,0	144 046	152 295
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	12 468	4,2	6 361	6 107
5 - 9	14 108	4,8	7 308	6 800
10 - 14	16 061	5,4	8 296	7 765
15 - 19	15 236	5,1	8 060	7 176
20 - 24	14 776	5,0	7 668	7 108
25 - 29	14 156	4,8	6 790	7 366
30 - 34	15 610	5,3	7 365	8 245
35 - 39	17 319	5,8	8 256	9 063
40 - 44	26 078	8,8	13 059	13 019
45 - 49	27 642	9,3	14 065	13 577
50 - 54	22 951	7,7	11 423	11 528
55 - 59	18 503	6,2	9 093	9 410
60 - 64	17 892	6,0	8 469	9 423
65 - 69	17 465	5,9	8 335	9 130
70 - 74	19 451	6,6	9 166	10 285
75 - 79	12 194	4,1	5 462	6 732
80 - 84	7 872	2,7	3 070	4 802
85 - 89	4 564	1,5	1 374	3 190
90 und älter	1 995	0,7	426	1 569
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	7 256	2,4	3 679	3 577
3 - 5	7 858	2,7	4 031	3 827
6 - 9	11 462	3,9	5 959	5 503
10 - 15	19 203	6,5	9 938	9 265
16 - 18	9 020	3,0	4 814	4 206
19 - 24	17 850	6,0	9 272	8 578
25 - 39	47 085	15,9	22 411	24 674
40 - 59	95 174	32,1	47 640	47 534
60 - 66	23 817	8,0	11 284	12 533
67 - 74	30 991	10,5	14 686	16 305
75 und älter	26 625	9,0	10 332	16 293
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	112 186	37,9	60 346	51 840
Verheiratet	141 908	47,9	70 626	71 282
Verwitwet	19 715	6,7	3 605	16 110
Geschieden	22 202	7,5	9 309	12 893
Eingetr. Lebenspartnerschaft	285	0,1	130	155
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	(18)	12
Ohne Angabe	12	0,0	9	3

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	277 686	93,7	135 078	142 608
Bosnien und Herzegowina	161	0,1	(68)	93
Griechenland	581	0,2	338	243
Italien	471	0,2	320	151
Kasachstan	127	0,0	62	65
Kroatien	259	0,1	121	138
Niederlande	248	0,1	131	117
Österreich	420	0,1	207	213
Polen	1 902	0,6	861	1 041
Rumänien	194	0,1	83	111
Russische Föderation	790	0,3	286	504
Türkei	5 578	1,9	2 910	2 668
Ukraine	434	0,1	168	266
Sonstige	7 490	2,5	3 413	4 077
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	19 950	6,8	9 200	10 750
Evangelische Kirche	132 520	44,9	57 890	74 630
Evangelische Freikirchen	2 910	1,0	1 330	1 580
Orthodoxe Kirchen	2 940	1,0	1 340	1 600
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	6 590	2,2	3 200	3 390
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	130 300	44,1	70 460	59 850

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	161 220	54,6	84 080	77 140
Erwerbstätige	155 230	52,6	81 090	74 150
Erwerbslose	5 990	2,0	2 990	2 990
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 670	1,6	2 460	2 210
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	530	780
Nichterwerbspersonen	134 160	45,4	59 430	74 730
Personen unterhalb des Mindestalters	42 040	14,2	21 910	20 130
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 010	21,3	26 930	36 090
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 920	3,7	5 830	5 080
Hausfrauen und Hausmänner	9 320	3,2	390	8 930
Sonstige	8 880	3,0	4 380	4 500
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 590	82,2	64 260	63 340
Beamte/-innen	8 040	5,2	4 380	3 660
Selbstständige mit Beschäftigten	8 180	5,3	5 810	2 370
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 960	6,4	6 140	3 820
Mithelfende Familienangehörige	1 460	0,9	500	960
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	8 250	5,4	5 980	2 270
Akademische Berufe	25 310	16,6	14 060	11 250
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 830	20,3	13 880	16 950
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 690	16,2	7 890	16 800
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 590	16,2	9 350	15 240
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 450	2,3	2 830	620
Handwerks- und verwandte Berufe	15 290	10,0	14 240	1 050
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 110	4,7	6 020	1 100
Hilfsarbeitskräfte	12 120	8,0	5 020	7 100
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,4	570	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 660	2,4	2 210	1 450
Produzierendes Gewerbe	33 990	21,9	25 070	8 920
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 530	15,2	16 510	7 020
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	1,5	1 680	610
Baugewerbe	8 170	5,3	6 880	1 290
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 200	29,8	25 840	20 350
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 390	20,2	15 100	16 280
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 810	9,5	10 740	4 070
Sonstige Dienstleistungen	71 380	46,0	27 960	43 420
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 830	4,4	3 320	3 510
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 500	13,9	11 190	10 310
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 330	7,3	5 350	5 970
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 720	20,4	8 090	23 630
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	11 980	32,0	6 310	5 680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 240	54,1	10 460	9 780
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 170	13,8	2 790	2 380
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 470	6,5	8 110	8 360
Ohne Schulabschluss	9 680	3,8	4 590	5 090
Noch in schulischer Ausbildung	6 790	2,7	3 520	3 270
Haupt-/ Volksschulabschluss	85 640	33,8	41 500	44 140
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 730	31,5	34 370	45 350
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 560	29,4	31 580	42 970
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 170	2,0	2 790	2 380
Fachhochschulreife	21 800	8,6	12 880	8 920
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 830	19,7	24 740	25 090
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	64 550	25,5	27 320	37 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	123 010	48,5	58 020	64 990
Fachschulabschluss	26 300	10,4	13 050	13 250
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 000	1,6	2 170	1 830
Fachhochschulabschluss	15 550	6,1	10 450	5 100
Hochschulabschluss	17 400	6,9	8 760	8 640
Promotion	2 670	1,1	1 850	820
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	251 160	85,0	122 140	129 020
Personen mit Migrationshintergrund	44 220	15,0	21 350	22 870
Ausländer/-innen	18 530	6,3	8 910	9 620
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 420	4,9	6 670	7 760
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 110	1,4	2 250	1 860
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 690	8,7	12 440	13 250
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 960	4,4	6 250	6 710
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 730	4,3	6 190	6 540
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 550	1,9	2 780	2 760
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 180	2,4	3 410	3 770

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/
Griechenland	1 160	2,6	740	420
Italien	620	1,4	380	240
Kasachstan	2 840	6,4	1 410	1 430
Kroatien	430	1,0	260	/
Niederlande	370	0,8	/	/
Österreich	850	1,9	350	500
Polen	6 710	15,2	3 080	3 620
Rumänien	520	1,2	/	270
Russische Föderation	3 540	8,0	1 440	2 100
Türkei	10 310	23,3	5 290	5 020
Ukraine	760	1,7	320	440
Sonstige	15 670	35,4	7 380	8 290
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	660	2,4	340	320
1960 - 1969	2 040	7,5	1 090	950
1970 - 1979	3 660	13,4	1 910	1 740
1980 - 1989	4 120	15,1	1 900	2 220
1990 - 1999	8 970	32,8	4 180	4 790
2000 - 2011	6 740	24,6	3 010	3 730
Unbekannt	1 190	4,4	480	710
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	4 610	10,4	2 380	2 230
5 - 9 Jahre	5 860	13,2	2 610	3 240
10 - 14 Jahre	6 670	15,1	3 030	3 640
15 - 19 Jahre	7 250	16,4	3 580	3 670
20 und mehr Jahre	18 640	42,2	9 270	9 380
Unbekannt	1 190	2,7	480	710

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	296 341	100,0	277 686	18 655	6 344	8 264	3 861	186
Geschlecht								
Männlich	144 046	48,6	135 078	8 968	3 042	4 073	1 760	93
Weiblich	152 295	51,4	142 608	9 687	3 302	4 191	2 101	93
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	12 468	4,2	12 081	387	131	105	139	12
5 - 9	14 108	4,8	13 567	541	(157)	181	197	6
10 - 14	16 061	5,4	14 935	1 126	232	645	230	19
15 - 19	15 236	5,1	14 209	1 027	(182)	627	202	(16)
20 - 24	14 776	5,0	13 721	1 055	357	481	214	3
25 - 29	14 156	4,8	12 862	1 294	402	579	310	3
30 - 34	15 610	5,3	13 607	2 003	665	872	457	(9)
35 - 39	17 319	5,8	15 011	2 308	692	1 064	530	(22)
40 - 44	26 078	8,8	23 993	2 085	749	864	456	16
45 - 49	27 642	9,3	25 868	1 774	600	789	373	12
50 - 54	22 951	7,7	21 731	1 220	566	380	271	3
55 - 59	18 503	6,2	17 497	1 006	463	360	170	13
60 - 64	17 892	6,0	16 857	1 035	449	436	128	22
65 - 69	17 465	5,9	16 721	744	294	348	87	15
70 - 74	19 451	6,6	18 895	556	187	317	43	9
75 - 79	12 194	4,1	11 921	273	109	125	33	6
80 - 84	7 872	2,7	7 743	129	51	66	12	-
85 - 89	4 564	1,5	4 496	68	(49)	13	6	-
90 und älter	1 995	0,7	1 971	24	9	12	3	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	7 256	2,4	7 046	210	83	49	75	3
3 - 5	7 858	2,7	7 578	280	81	90	100	9
6 - 9	11 462	3,9	11 024	438	124	147	161	6
10 - 15	19 203	6,5	17 847	1 356	261	802	274	19
16 - 18	9 020	3,0	8 400	620	114	374	(126)	6
19 - 24	17 850	6,0	16 618	1 232	396	577	246	13
25 - 39	47 085	15,9	41 480	5 605	1 759	2 515	1 297	34
40 - 59	95 174	32,1	89 089	6 085	2 378	2 393	1 270	44
60 - 66	23 817	8,0	22 470	1 347	579	566	168	34
67 - 74	30 991	10,5	30 003	988	351	535	90	12
75 und älter	26 625	9,0	26 131	494	218	216	54	6

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	112 186	37,9	106 509	5 677	1 918	2 359	1 325	75
Verheiratet	141 908	47,9	130 905	11 003	3 667	5 081	2 162	(93)
Verwitwet	19 715	6,7	19 134	581	220	266	89	6
Geschieden	22 202	7,5	20 842	1 360	530	555	266	9
Eingetr. Lebenspartnerschaft	285	0,1	263	22	6	3	10	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	27	3	-	-	3	-
Ohne Angabe	12	0,0	3	9	3	-	6	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	19 950	6,8	16 110	3 840	3 170	270	370	/
Evangelische Kirche	132 520	44,9	131 610	910	550	/	200	/
Evangelische Freikirchen	2 910	1,0	2 790	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 940	1,0	1 090	1 840	830	720	270	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 590	2,2	4 360	2 230	320	1 590	310	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	130 300	44,1	120 810	9 490	2 130	5 290	1 930	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	161 220	54,6	151 100	10 120	4 040	4 310	1 690	80
Erwerbstätige	155 230	52,6	145 950	9 280	3 810	3 840	1 560	70
Erwerbslose	5 990	2,0	5 140	840	230	470	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 670	1,6	4 120	560	/	340	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	1 030	280	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	134 160	45,4	125 790	8 370	2 790	3 900	1 520	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 040	14,2	40 100	1 940	590	860	430	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 010	21,3	60 480	2 530	1 110	1 260	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 920	3,7	10 140	780	/	490	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 320	3,2	7 410	1 900	620	690	580	/
Sonstige	8 880	3,0	7 660	1 220	310	600	240	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 590	82,2	119 810	7 790	2 800	3 570	1 340	/
Beamte/-innen	8 040	5,2	8 020	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 180	5,3	7 740	440	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 960	6,4	9 020	950	670	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	1 460	0,9	1 370	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	8 250	5,4	7 880	370	/	/	/	/
Akademische Berufe	25 310	16,6	24 300	1 010	580	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 830	20,3	29 740	1 090	530	410	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 690	16,2	23 930	760	400	280	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 590	16,2	22 830	1 760	720	660	360	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 450	2,3	3 090	360	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 290	10,0	14 240	1 040	490	490	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 110	4,7	6 250	860	240	480	/	/
Hilfsarbeitskräfte	12 120	8,0	9 960	2 160	800	930	400	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,4	590	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 660	2,4	3 220	450	260	170	/	/
Produzierendes Gewerbe	33 990	21,9	32 000	1 990	710	1 060	200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 530	15,2	22 150	1 380	410	770	180	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	1,5	2 230	60	40	20	/	/
Baugewerbe	8 170	5,3	7 620	550	260	280	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 200	29,8	43 140	3 060	1 090	1 240	700	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 390	20,2	29 130	2 260	830	900	500	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 810	9,5	14 010	800	260	350	200	/
Sonstige Dienstleistungen	71 380	46,0	67 600	3 780	1 750	1 360	640	20
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 830	4,4	6 710	120	60	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 500	13,9	19 890	1 620	670	610	320	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 330	7,3	11 220	.	.	(50)	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 720	20,4	29 780	1 940	970	660	300	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	11 980	32,0	11 520	460	/	190	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 240	54,1	18 750	1 490	370	900	190	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 170	13,8	5 020	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 470	6,5	12 120	4 350	950	2 770	580	/
Ohne Schulabschluss	9 680	3,8	6 030	3 650	810	2 300	490	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 790	2,7	6 090	690	/	480	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	85 640	33,8	81 580	4 070	1 650	1 930	400	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 730	31,5	76 210	3 520	1 700	1 210	590	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 560	29,4	71 190	3 370	1 650	1 140	560	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 170	2,0	5 020	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 800	8,6	20 840	960	350	460	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 830	19,7	46 030	3 800	1 880	910	990	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	64 550	25,5	55 530	9 020	2 660	4 730	1 520	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	123 010	48,5	118 840	4 160	2 210	1 480	450	/
Fachschulabschluss	26 300	10,4	25 110	1 190	670	320	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 000	1,6	3 830	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	15 550	6,1	14 770	780	420	260	/	/
Hochschulabschluss	17 400	6,9	16 090	1 310	460	400	440	/
Promotion	2 670	1,1	2 610	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	251 160	85,0	251 160	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 220	15,0	25 690	18 530	7 080	8 110	3 120	230
Ausländer/-innen	18 530	6,3	/	18 530	7 080	8 110	3 120	230
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 420	4,9	/	14 420	5 630	5 940	2 710	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 110	1,4	/	4 110	1 450	2 170	400	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 690	8,7	25 690	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 960	4,4	12 960	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 730	4,3	12 730	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 550	1,9	5 550	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 180	2,4	7 180	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	2,6	400	760	760	/	/	/
Italien	620	1,4	/	360	360	/	/	/
Kasachstan	2 840	6,4	2 700	/	/	/	/	/
Kroatien	430	1,0	/	200	/	200	/	/
Niederlande	370	0,8	/	290	290	/	/	/
Österreich	850	1,9	/	550	550	/	/	/
Polen	6 710	15,2	4 770	1 940	1 930	/	/	/
Rumänien	520	1,2	310	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 540	8,0	2 680	860	/	840	/	/
Türkei	10 310	23,3	4 510	5 800	/	5 790	/	/
Ukraine	760	1,7	290	470	/	470	/	/
Sonstige	15 670	35,4	8 980	6 690	2 990	600	2 980	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	660	2,4	560	/	/	/	/	/
1960 - 1969	2 040	7,5	950	1 090	600	410	/	/
1970 - 1979	3 660	13,4	1 540	2 110	800	1 190	/	/
1980 - 1989	4 120	15,1	2 440	1 680	710	680	/	/
1990 - 1999	8 970	32,8	5 420	3 550	1 190	1 580	710	/
2000 - 2011	6 740	24,6	1 470	5 270	1 970	1 820	1 410	/
Unbekannt	1 190	4,4	580	620	/	230	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	4 610	10,4	2 330	2 270	790	680	770	/
5 - 9 Jahre	5 860	13,2	3 210	2 640	1 010	1 010	590	/
10 - 14 Jahre	6 670	15,1	3 930	2 740	900	1 310	460	/
15 - 19 Jahre	7 250	16,4	5 000	2 250	600	1 200	410	/
20 und mehr Jahre	18 640	42,2	10 630	8 010	3 500	3 670	790	/
Unbekannt	1 190	2,7	580	620	/	230	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	296 341	100,0	51 764	35 041	86 649	59 346	63 541
Geschlecht							
Männlich	144 046	48,6	26 863	17 620	42 745	28 985	27 833
Weiblich	152 295	51,4	24 901	17 421	43 904	30 361	35 708
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	112 186	37,9	51 764	30 358	22 167	5 412	2 485
Verheiratet	141 908	47,9	-	4 357	54 917	43 268	39 366
Verwitwet	19 715	6,7	-	9	521	2 435	16 750
Geschieden	22 202	7,5	-	293	8 884	8 140	4 885
Eingetr. Lebenspartnerschaft	285	0,1	-	18	(139)	79	49
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	-	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	0,0	-	6	18	6	-
Ohne Angabe	12	0,0	-	-	3	6	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	277 686	93,7	49 048	32 327	78 479	56 085	61 747
Bosnien und Herzegowina	161	0,1	17	18	79	29	18
Griechenland	581	0,2	69	64	246	120	82
Italien	471	0,2	36	66	185	136	(48)
Kasachstan	127	0,0	18	(6)	(85)	15	3
Kroatien	259	0,1	12	21	101	88	37
Niederlande	248	0,1	9	9	92	76	62
Österreich	420	0,1	28	21	148	116	107
Polen	1 902	0,6	257	362	899	325	(59)
Rumänien	194	0,1	(20)	(62)	102	10	-
Russische Föderation	790	0,3	92	112	356	(129)	101
Türkei	5 578	1,9	1 019	892	2 444	686	537
Ukraine	434	0,1	55	58	(163)	72	86
Sonstige	7 490	2,5	1 084	1 023	3 270	1 459	654
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	19 950	6,8	3 250	2 560	5 930	4 110	4 090
Evangelische Kirche	132 520	44,9	22 980	17 050	32 540	22 850	37 110
Evangelische Freikirchen	2 910	1,0	570	310	620	610	800
Orthodoxe Kirchen	2 940	1,0	560	510	1 190	400	280
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 590	2,2	1 570	990	1 910	1 050	1 070
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	130 300	44,1	22 440	13 650	44 090	29 730	20 390

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	161 220	54,6	2 120	28 680	78 310	44 820	7 290
Erwerbstätige	155 230	52,6	1 840	27 330	75 580	43 290	7 200
Erwerbslose	5 990	2,0	290	1 350	2 730	1 530	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 670	1,6	/	1 020	2 260	1 250	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	/	330	470	/	/
Nichterwerbspersonen	134 160	45,4	49 430	6 310	8 010	14 050	56 360
Personen unterhalb des Mindestalters	42 040	14,2	42 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 010	21,3	/	/	750	7 100	55 150
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 920	3,7	7 130	3 620	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 320	3,2	/	820	4 180	3 620	680
Sonstige	8 880	3,0	/	1 860	2 920	3 320	520
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 590	82,2	1 770	25 680	62 230	33 510	4 400
Beamte/-innen	8 040	5,2	/	650	3 980	3 350	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 180	5,3	/	/	4 270	3 030	660
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 960	6,4	/	740	4 870	3 070	1 290
Mithelfende Familienangehörige	1 460	0,9	/	/	/	/	780
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 250	5,4	/	380	4 540	2 960	380
Akademische Berufe	25 310	16,6	/	2 320	14 180	7 750	950
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 830	20,3	/	5 490	15 550	8 460	1 160
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 690	16,2	/	4 290	12 050	7 320	880
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 590	16,2	550	6 590	10 410	5 610	1 430
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 450	2,3	/	820	1 440	1 000	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 290	10,0	/	4 050	7 120	3 460	410
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 110	4,7	/	880	3 650	2 170	410
Hilfsarbeitskräfte	12 120	8,0	530	1 800	5 020	3 600	1 160
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,4	/	270	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 660	2,4	/	620	1 490	990	490
Produzierendes Gewerbe	33 990	21,9	340	5 580	17 060	9 510	1 510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 530	15,2	220	3 650	11 800	6 930	930
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	1,5	/	(360)	1 160	680	/
Baugewerbe	8 170	5,3	110	1 560	4 100	1 890	510
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 200	29,8	680	9 600	22 500	11 690	1 730
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 390	20,2	540	7 500	14 900	7 390	1 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 810	9,5	/	2 100	7 600	4 300	670
Sonstige Dienstleistungen	71 380	46,0	750	11 530	34 520	21 100	3 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	6 830	4,4	/	810	3 860	2 070	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 500	13,9	/	3 670	10 760	5 590	1 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 330	7,3	/	1 310	5 770	4 170	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 720	20,4	560	5 730	14 140	9 280	2 000
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 980	32,0	11 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 240	54,1	19 770	440	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 170	13,8	2 120	3 050	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 470	6,5	6 450	1 670	3 380	2 280	2 680
Ohne Schulabschluss	9 680	3,8	/	1 230	3 350	2 280	2 680
Noch in schulischer Ausbildung	6 790	2,7	6 310	440	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	85 640	33,8	490	6 960	19 790	22 720	35 680
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 730	31,5	2 550	15 770	30 100	16 860	14 450
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 560	29,4	440	12 720	30 100	16 860	14 450
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 170	2,0	2 120	3 050	/	/	/
Fachhochschulreife	21 800	8,6	/	3 020	9 390	5 230	4 160
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 830	19,7	/	7 670	23 700	11 660	6 810

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	64 550	25,5	9 410	16 580	14 580	8 920	15 060
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	123 010	48,5	/	14 010	43 910	31 090	33 910
Fachschulabschluss	26 300	10,4	/	2 360	10 220	7 220	6 500
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 000	1,6	/	330	2 230	630	800
Fachhochschulabschluss	15 550	6,1	/	850	6 950	4 200	3 550
Hochschulabschluss	17 400	6,9	/	910	7 420	5 770	3 300
Promotion	2 670	1,1	/	/	1 040	920	660
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	251 160	85,0	40 600	27 980	70 820	52 210	59 550
Personen mit Migrationshintergrund	44 220	15,0	10 800	7 110	15 530	6 550	4 240
Ausländer/-innen	18 530	6,3	2 530	2 760	7 910	3 190	2 140
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 420	4,9	1 030	1 770	6 740	2 970	1 900
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 110	1,4	1 500	990	1 170	220	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 690	8,7	8 270	4 350	7 620	3 350	2 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 960	4,4	500	1 960	5 260	3 200	2 050
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 730	4,3	7 780	2 390	2 360	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 550	1,9	3 650	1 030	750	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 180	2,4	4 130	1 360	1 610	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	2,6	/	/	470	/	/
Italien	620	1,4	/	/	210	/	/
Kasachstan	2 840	6,4	540	730	910	440	220
Kroatien	430	1,0	/	/	/	/	/
Niederlande	370	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	850	1,9	/	/	/	/	/
Polen	6 710	15,2	1 210	930	2 320	1 470	770
Rumänien	520	1,2	/	/	/	/	/
Russische Föderation	3 540	8,0	760	570	1 030	630	540
Türkei	10 310	23,3	3 000	1 690	3 970	920	740
Ukraine	760	1,7	/	/	270	/	/
Sonstige	15 670	35,4	4 540	2 310	5 240	2 240	1 330
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	660	2,4	/	/	/	/	490
1960 - 1969	2 040	7,5	/	/	/	750	1 070
1970 - 1979	3 660	13,4	/	/	1 410	1 570	690
1980 - 1989	4 120	15,1	/	300	2 080	1 400	340
1990 - 1999	8 970	32,8	350	1 890	4 420	1 530	780
2000 - 2011	6 740	24,6	1 100	1 380	3 420	590	250
Unbekannt	1 190	4,4	/	/	450	/	340
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 610	10,4	3 070	540	920	/	/
5 - 9 Jahre	5 860	13,2	3 120	620	1 640	310	160
10 - 14 Jahre	6 670	15,1	2 950	750	2 170	570	240
15 - 19 Jahre	7 250	16,4	1 580	1 870	2 350	850	600
20 und mehr Jahre	18 640	42,2	/	3 180	8 010	4 570	2 890
Unbekannt	1 190	2,7	/	/	450	/	340

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschaftszweig (unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	296 341	100,0	112 186	142 193	19 718	22 232	12
Geschlecht							
Männlich	144 046	48,6	60 346	70 756	3 608	9 327	9
Weiblich	152 295	51,4	51 840	71 437	16 110	12 905	3
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	12 468	4,2	12 468	-	-	-	-
5 - 9	14 108	4,8	14 108	-	-	-	-
10 - 14	16 061	5,4	16 061	-	-	-	-
15 - 19	15 236	5,1	15 212	24	-	-	-
20 - 24	14 776	5,0	14 139	598	3	36	-
25 - 29	14 156	4,8	10 134	3 753	6	263	-
30 - 34	15 610	5,3	6 950	7 933	33	694	-
35 - 39	17 319	5,8	4 893	11 083	50	1 290	3
40 - 44	26 078	8,8	5 674	17 379	137	2 888	-
45 - 49	27 642	9,3	4 650	18 661	301	4 030	-
50 - 54	22 951	7,7	2 936	16 147	478	3 390	-
55 - 59	18 503	6,2	1 583	13 585	704	2 625	6
60 - 64	17 892	6,0	893	13 615	1 253	2 131	-
65 - 69	17 465	5,9	705	12 984	1 962	1 814	-
70 - 74	19 451	6,6	691	13 668	3 450	1 642	-
75 - 79	12 194	4,1	456	7 514	3 466	758	-
80 - 84	7 872	2,7	334	3 682	3 473	383	-
85 - 89	4 564	1,5	215	1 310	2 841	195	3
90 und älter	1 995	0,7	84	257	1 561	93	-
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)							
Unter 3	7 256	2,4	7 256	-	-	-	-
3 - 5	7 858	2,7	7 858	-	-	-	-
6 - 9	11 462	3,9	11 462	-	-	-	-
10 - 15	19 203	6,5	19 203	-	-	-	-
16 - 18	9 020	3,0	9 017	3	-	-	-
19 - 24	17 850	6,0	17 192	619	3	36	-
25 - 39	47 085	15,9	21 977	22 769	89	2 247	3
40 - 59	95 174	32,1	14 843	65 772	1 620	12 933	6
60 - 66	23 817	8,0	1 148	18 072	1 813	2 784	-
67 - 74	30 991	10,5	1 141	22 195	4 852	2 803	-
75 und älter	26 625	9,0	1 089	12 763	11 341	1 429	3

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	277 686	93,7	106 509	131 168	19 137	20 869	3
Bosnien und Herzegowina	161	0,1	42	97	6	16	-
Griechenland	581	0,2	200	332	18	31	-
Italien	471	0,2	165	266	6	34	-
Kasachstan	127	0,0	21	99	-	7	-
Kroatien	259	0,1	57	(162)	9	(31)	-
Niederlande	248	0,1	(36)	185	12	15	-
Österreich	420	0,1	89	243	18	(70)	-
Polen	1 902	0,6	632	1 062	(46)	159	3
Rumänien	194	0,1	91	88	6	9	-
Russische Föderation	790	0,3	169	538	32	(51)	-
Türkei	5 578	1,9	1 691	3 375	(167)	345	-
Ukraine	434	0,1	(92)	269	28	45	-
Sonstige	7 490	2,5	2 392	4 309	233	550	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	19 950	6,8	7 140	10 000	1 300	1 500	/
Evangelische Kirche	132 520	44,9	51 220	59 860	12 690	8 750	/
Evangelische Freikirchen	2 910	1,0	1 130	1 380	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	2 940	1,0	1 160	1 500	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	6 590	2,2	2 700	3 140	390	360	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	130 300	44,1	49 490	64 760	5 390	10 670	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	161 220	54,6	52 800	89 820	3 450	15 150	/
Erwerbstätige	155 230	52,6	49 890	87 480	3 370	14 490	/
Erwerbslose	5 990	2,0	2 910	2 340	/	660	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 670	1,6	2 200	1 850	/	570	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	0,4	720	500	/	/	/
Nichterwerbspersonen	134 160	45,4	59 540	51 540	16 540	6 540	/
Personen unterhalb des Mindestalters	42 040	14,2	42 040	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 010	21,3	3 000	39 010	16 090	4 910	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 920	3,7	10 770	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	9 320	3,2	520	8 330	/	340	/
Sonstige	8 880	3,0	3 220	4 040	340	1 280	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 590	82,2	44 160	69 040	2 540	11 850	/
Beamte/-innen	8 040	5,2	1 790	5 490	(50)	720	/
Selbstständige mit Beschäftigten	8 180	5,3	1 440	5 960	/	660	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 960	6,4	2 350	6 040	410	1 170	/
Mithelfende Familienangehörige	1 460	0,9	/	950	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	8 250	5,4	1 690	5 830	/	660	/
Akademische Berufe	25 310	16,6	6 520	16 410	380	2 000	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 830	20,3	9 700	17 510	670	2 940	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 690	16,2	8 060	13 600	600	2 420	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 590	16,2	9 760	11 400	750	2 670	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 450	2,3	1 420	1 840	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	15 290	10,0	6 610	7 410	/	1 080	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 110	4,7	2 130	3 980	/	890	/
Hilfsarbeitskräfte	12 120	8,0	3 590	6 550	670	1 300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	0,4	370	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 660	2,4	1 250	2 020	/	210	/
Produzierendes Gewerbe	33 990	21,9	10 760	19 840	510	2 890	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 530	15,2	7 410	13 710	340	2 070	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	1,5	700	1 360	/	180	/
Baugewerbe	8 170	5,3	2 650	4 770	/	(630)	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 200	29,8	16 500	24 500	840	4 360	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 390	20,2	11 900	15 930	610	2 950	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 810	9,5	4 600	8 570	(230)	1 410	/
Sonstige Dienstleistungen	71 380	46,0	21 380	41 110	1 850	7 040	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 830	4,4	1 670	4 570	60	530	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 500	13,9	6 900	12 240	400	1 950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 330	7,3	2 860	7 130	(140)	1 200	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 720	20,4	9 950	17 160	1 240	3 360	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	11 980	32,0	11 980	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 240	54,1	20 230	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 170	13,8	5 170	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 470	6,5	9 260	5 020	1 220	960	/
Ohne Schulabschluss	9 680	3,8	2 490	5 010	1 220	960	/
Noch in schulischer Ausbildung	6 790	2,7	6 770	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	85 640	33,8	15 600	49 380	12 360	8 310	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 730	31,5	26 100	42 060	4 380	7 180	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 560	29,4	20 930	42 060	4 380	7 180	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 170	2,0	5 170	/	/	/	/
Fachhochschulreife	21 800	8,6	5 510	13 730	670	1 890	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 830	19,7	14 540	30 510	1 460	3 320	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	64 550	25,5	30 440	23 240	6 740	4 130	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	123 010	48,5	27 810	72 720	10 200	12 270	/
Fachschulabschluss	26 300	10,4	5 690	16 400	1 770	2 430	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 000	1,6	790	2 720	/	370	/
Fachhochschulabschluss	15 550	6,1	2 810	11 200	520	1 010	/
Hochschulabschluss	17 400	6,9	3 110	12 300	650	1 340	/
Promotion	2 670	1,1	360	2 120	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	251 160	85,0	93 990	119 570	18 670	18 940	/
Personen mit Migrationshintergrund	44 220	15,0	18 930	21 140	1 430	2 720	/
Ausländer/-innen	18 530	6,3	5 570	10 970	670	1 330	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 420	4,9	2 810	9 870	590	1 140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 110	1,4	2 760	1 090	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 690	8,7	13 360	10 170	760	1 390	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 960	4,4	2 820	8 290	740	1 100	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 730	4,3	10 540	1 880	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 550	1,9	4 680	780	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 180	2,4	5 850	1 100	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	410	0,9	/	/	/	/	/
Griechenland	1 160	2,6	570	470	/	/	/
Italien	620	1,4	220	340	/	/	/
Kasachstan	2 840	6,4	1 190	1 350	/	/	/
Kroatien	430	1,0	/	280	/	/	/
Niederlande	370	0,8	/	/	/	/	/
Österreich	850	1,9	/	430	/	/	/
Polen	6 710	15,2	2 390	3 540	270	510	/
Rumänien	520	1,2	/	260	/	/	/
Russische Föderation	3 540	8,0	1 320	1 750	220	250	/
Türkei	10 310	23,3	4 690	4 920	270	430	/
Ukraine	760	1,7	270	370	/	/	/
Sonstige	15 670	35,4	7 280	6 970	400	1 010	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	660	2,4	/	450	/	/	/
1960 - 1969	2 040	7,5	/	1 490	/	/	/
1970 - 1979	3 660	13,4	230	2 830	300	300	/
1980 - 1989	4 120	15,1	550	3 060	/	400	/
1990 - 1999	8 970	32,8	2 210	5 630	320	810	/
2000 - 2011	6 740	24,6	2 190	4 040	/	390	/
Unbekannt	1 190	4,4	/	670	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	4 610	10,4	3 420	1 160	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 860	13,2	3 640	1 870	/	280	/
10 - 14 Jahre	6 670	15,1	3 670	2 480	150	380	/
15 - 19 Jahre	7 250	16,4	3 450	3 210	180	410	/
20 und mehr Jahre	18 640	42,2	4 480	11 750	870	1 540	/
Unbekannt	1 190	2,7	/	670	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	136 155	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 745	34,3
Paare ohne Kind(er)	41 517	30,5
Paare mit Kind(ern)	34 983	25,7
Alleinerziehende Elternteile	10 417	7,7
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 493	1,8
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 745	34,3
Ehepaare	65 580	48,2
Eingetr. Lebenspartnerschaften	132	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 788	7,9
Alleinerziehende Mütter	8 706	6,4
Alleinerziehende Väter	1 711	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 493	1,8
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	46 745	34,3
2 Personen	48 092	35,3
3 Personen	20 136	14,8
4 Personen	15 313	11,2
5 Personen	4 130	3,0
6 und mehr Personen	1 739	1,3
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31 587	23,2
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 040	8,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	92 528	68,0

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	86 917	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	41 517	47,8
Paare mit Kind(ern)	34 983	40,2
Alleinerziehende Elternteile	10 417	12,0
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	65 580	75,5
Eingetragene Lebenspartnerschaften	132	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 788	12,4
Alleinerziehende Väter	1 711	2,0
Alleinerziehende Mütter	8 706	10,0
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	48 721	56,1
3 Personen	19 665	22,6
4 Personen	14 559	16,8
5 Personen	3 217	3,7
6 und mehr Personen	755	0,9

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	296 341	2 800 119	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	144 046	1 360 484	39 145 941
Weiblich	152 295	1 439 635	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	12 468	112 644	3 338 895
5 - 9	14 108	126 157	3 525 830
10 - 14	16 061	149 130	3 940 566
15 - 19	15 236	151 156	4 013 880
20 - 24	14 776	154 753	4 835 639
25 - 29	14 156	145 872	4 872 533
30 - 34	15 610	148 114	4 751 911
35 - 39	17 319	159 691	4 742 893
40 - 44	26 078	234 024	6 351 189
45 - 49	27 642	248 546	6 999 679
50 - 54	22 951	210 288	6 206 294
55 - 59	18 503	179 953	5 419 450
60 - 64	17 892	172 777	4 702 815
65 - 69	17 465	164 001	4 173 351
70 - 74	19 451	184 404	4 861 239
75 - 79	12 194	113 879	3 270 283
80 - 84	7 872	76 525	2 328 083
85 - 89	4 564	47 240	1 335 076
90 und älter	1 995	20 965	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	7 256	66 196	1 984 523
3 - 5	7 858	69 955	2 025 183
6 - 9	11 462	102 650	2 855 019
10 - 15	19 203	178 923	4 719 579
16 - 18	9 020	90 091	2 377 761
19 - 24	17 850	186 025	5 692 745
25 - 39	47 085	453 677	14 367 337
40 - 59	95 174	872 811	24 976 612
60 - 66	23 817	227 965	6 108 258
67 - 74	30 991	293 217	7 629 147
75 und älter	26 625	258 609	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	112 186	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	141 908	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	19 715	199 693	5 733 361
Geschieden	22 202	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	285	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	30	204	5 531
Ohne Angabe	12	882	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	277 686	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	161	1 220	140 103
Griechenland	581	2 790	254 282
Italien	471	3 423	488 390
Kasachstan	127	1 284	46 740
Kroatien	259	1 633	209 840
Niederlande	248	1 859	128 862
Österreich	420	2 684	164 246
Polen	1 902	11 300	382 391
Rumänien	194	1 484	126 169
Russische Föderation	790	5 293	174 023
Türkei	5 578	28 267	1 505 305
Ukraine	434	2 652	112 983
Sonstige	7 490	53 170	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	19 950	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	132 520	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 910	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	2 940	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	1 300	83 430
Sonstige	6 590	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	130 300	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,2	4,0	4,2
5 - 9	4,8	4,5	4,4
10 - 14	5,4	5,3	4,9
15 - 19	5,1	5,4	5,0
20 - 24	5,0	5,5	6,0
25 - 29	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,3	5,3	5,9
35 - 39	5,8	5,7	5,9
40 - 44	8,8	8,4	7,9
45 - 49	9,3	8,9	8,7
50 - 54	7,7	7,5	7,7
55 - 59	6,2	6,4	6,8
60 - 64	6,0	6,2	5,9
65 - 69	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,6	6,6	6,1
75 - 79	4,1	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,7	2,9
85 - 89	1,5	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,5	2,5
6 - 9	3,9	3,7	3,6
10 - 15	6,5	6,4	5,9
16 - 18	3,0	3,2	3,0
19 - 24	6,0	6,6	7,1
25 - 39	15,9	16,2	17,9
40 - 59	32,1	31,2	31,1
60 - 66	8,0	8,1	7,6
67 - 74	10,5	10,5	9,5
75 und älter	9,0	9,2	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	37,9	39,3	39,9
Verheiratet	47,9	45,7	45,7
Verwitwet	6,7	7,1	7,1
Geschieden	7,5	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	93,7	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,0	0,2
Griechenland	0,2	0,1	0,3
Italien	0,2	0,1	0,6
Kasachstan	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,1	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,2
Polen	0,6	0,4	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	0,2	0,2
Türkei	1,9	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,5	1,9	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	6,8	6,4	31,2
Evangelische Kirche	44,9	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,0	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,0	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1
Sonstige	2,2	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	44,1	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	161 220	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	155 230	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	5 990	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 670	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 310	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	134 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	42 040	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	63 010	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	10 920	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	9 320	90 200	2 640 520
Sonstige	8 880	90 660	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	127 590	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	8 040	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	8 180	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 960	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	1 460	13 900	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	8 250	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	25 310	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	30 830	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	24 690	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	24 590	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 450	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	15 290	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 110	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	12 120	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	590	14 100	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	3 660	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	33 990	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	23 530	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 290	21 320	554 250
Baugewerbe	8 170	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	46 200	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	31 390	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	14 810	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	71 380	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 830	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	21 500	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	11 330	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	31 720	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	(60)	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	11 980	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	20 240	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	5 170	47 960	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 470	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	9 680	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	6 790	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	85 640	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	79 730	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	74 560	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	5 170	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	21 800	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	49 830	432 970	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	64 550	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	123 010	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	26 300	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 000	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	15 550	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	17 400	157 620	5 471 080
Promotion	2 670	25 380	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	251 160	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	44 220	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	18 530	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 420	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 110	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	25 690	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	12 960	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	12 730	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	5 550	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 180	52 840	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	410	2 730	227 910
Griechenland	1 160	4 910	368 440
Italien	620	5 960	796 770
Kasachstan	2 840	32 120	1 240 570
Kroatien	430	2 690	330 730
Niederlande	370	4 020	226 240
Österreich	850	5 050	345 620
Polen	6 710	55 510	2 006 410
Rumänien	520	4 010	576 200
Russische Föderation	3 540	32 690	1 318 130
Türkei	10 310	55 080	2 714 240
Ukraine	760	5 130	229 510
Sonstige	15 670	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	660	5 720	171 620
1960 - 1969	2 040	11 500	608 420
1970 - 1979	3 660	24 320	1 277 210
1980 - 1989	4 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	8 970	71 990	3 159 270
2000 - 2011	6 740	58 080	2 270 610
Unbekannt	1 190	14 150	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	4 610	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 860	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	6 670	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	7 250	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	18 640	130 440	6 789 630
Unbekannt	1 190	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	54,6	53,3	54,1
Erwerbstätige	52,6	50,8	51,5
Erwerbslose	2,0	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	45,4	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,2	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,3	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,7	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,2	3,2	3,3
Sonstige	3,0	3,3	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,2	81,8	83,4
Beamte/-innen	5,2	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	5,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,4	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	0,9	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,4	4,6	4,9
Akademische Berufe	16,6	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,3	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	16,2	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,2	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	2,3	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	10,0	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,7	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,0	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,4	1,0	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,4	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	21,9	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	15,2	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	29,8	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	20,2	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,5	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	46,0	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	4,4	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	13,9	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,3	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	20,4	24,9	23,5
Unbekannt	-	(0,0)	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	32,0	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	54,1	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	13,8	13,9	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,5	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	3,8	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,7	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	33,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	31,5	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	8,6	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19,7	18,0	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	25,5	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	48,5	48,8	46,2
Fachschulabschluss	10,4	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	6,1	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,9	6,6	7,9
Promotion	1,1	1,1	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	85,0	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	15,0	12,0	19,2
Ausländer/-innen	6,3	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	4,9	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,4	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	8,7	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	4,4	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	1,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	2,4	1,9	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	0,9	0,8	1,5
Griechenland	2,6	1,5	2,4
Italien	1,4	1,8	5,2
Kasachstan	6,4	9,6	8,1
Kroatien	1,0	0,8	2,2
Niederlande	0,8	1,2	1,5
Österreich	1,9	1,5	2,3
Polen	15,2	16,6	13,1
Rumänien	1,2	1,2	3,8
Russische Föderation	8,0	9,8	8,6
Türkei	23,3	16,5	17,7
Ukraine	1,7	1,5	1,5
Sonstige	35,4	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,4	2,6	1,8
1960 - 1969	7,5	5,3	6,3
1970 - 1979	13,4	11,3	13,2
1980 - 1989	15,1	14,0	17,4
1990 - 1999	32,8	33,3	32,8
2000 - 2011	24,6	26,9	23,5
Unbekannt	4,4	6,6	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,4	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	13,2	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	15,1	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	16,4	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	42,2	39,0	44,4
Unbekannt	2,7	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	136 155	1 316 303	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 745	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 417	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 493	31 349	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	46 745	475 701	13 960 811
Ehepaare	65 580	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	8 706	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 711	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2 493	31 349	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	46 745	475 701	13 960 811
2 Personen	48 092	458 194	12 455 731
3 Personen	20 136	184 389	5 454 875
4 Personen	15 313	136 678	3 906 260
5 Personen	4 130	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	1 739	19 758	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	31 587	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	12 040	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	92 528	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	30,5	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	25,7	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,7	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	34,3	36,1	37,2
Ehepaare	48,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,9	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,4	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1,8	2,4	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	34,3	36,1	37,2
2 Personen	35,3	34,8	33,2
3 Personen	14,8	14,0	14,5
4 Personen	11,2	10,4	10,4
5 Personen	3,0	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,3	1,5	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,2	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,8	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,0	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	86 917	809 253	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	41 517	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	34 983	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	10 417	101 134	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	65 580	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	132	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 788	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 711	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	8 706	84 568	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	48 721	459 616	12 429 861
3 Personen	19 665	178 626	5 313 244
4 Personen	14 559	129 394	3 706 717
5 Personen	3 217	32 496	942 856
6 und mehr Personen	755	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Kreis Pinneberg	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	47,8	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	40,2	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,0	12,5	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	75,5	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,4	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,0	10,5	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	56,1	56,8	54,9
3 Personen	22,6	22,1	23,4
4 Personen	16,8	16,0	16,4
5 Personen	3,7	4,0	4,2
6 und mehr Personen	0,9	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunftsdienst

E-Mail: info@statistik-nord.de
Telefon: 040 42831-1766
Telefon: 0431 6895-9393

Copyright

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

